

Okay, hiermit schreibe ich jetzt nochmal ein paar klare Worte zu der Kohltour.

Meine Intention und die einer Kohltour, so wie ich sie kennengelernt habe, ist folgende: Eine Gruppe Menschen trifft sich zu einer geselligen Runde und später wird sich, in Alkohol und Schweiß von den Spielen mariniert, nett an einen Tisch gesetzt und gegessen, ohne nachher die Folgen noch beseitigen zu müssen (Kater ausgenommen). Dreh- und Angelpunkt dieser Kohltour sind Alkohol und Grünkohl satt, was jetzt aber nicht zwingend ein Kriterium ist. Sehen wir den Fakten ins Auge, weder ich noch Kai haben die Macht, jemanden zu zwingen Alkohol und/oder Grünkohl zu essen, aber dennoch sollte diesen Personen doch der Zugang zu der Gruppe offen bleiben. Ich bin keine Person die sich in aggressive Rants hineinsteigert und Menschen ins Fegefeuer werfen will, nur weil Menschen wiederholt von meinen Erwartungen abweichen. Jedoch fände ich es im Namen des Spirits einer Kohltour nett, an Traditionen zu partizipieren (dies beinhaltet lustige Spielchen, die nunmal mit dem Ziel des Alkoholkonsums gespielt werden). Wer sich von solchen Spielchen oder den Folgen von Alkohol (loses, vulgäres Mundwerk) in einer verletzenden Weise angesprochen fühlt, dem lege man Nahe die Teilnahme an dieser Kohltour nochmal zu überdenken.

Jetzt zu den Problemen, die konkret im Raum stehen. Ich sehe die Umlage als solidarischen Einsatz für den guten Zweck, der namentlich eine lustige Zeit mit seinen besten und bekanntesten Freunden ist. Für dieses Ereignis wäre ich auch bereit mich an Sachen zu beteiligen, die dann wohl nur andere trinken, wenn das für mich aber heißt, das ich dadurch schöne und langlebige Erinnerungen mit einen Freunden teilen kann, wäre ich auch bereit genanntes Opfer zu bringen. Ich weise daraufhin, dass ich damit Alkohol nicht als Bedingung für eine schöne Stimmung sehe (und er sollte auch so nicht primär eingesetzt werden) aber dennoch knüpft es an Traditionen an, die man sich ab und an auch mal erlauben darf. (außerdem sind 5 Euro ein eher harmloses Opfer. Außerdem II: wir werden natürlich auch Softdrinks kaufen und beim Alkohol kann jeder sagen was er nicht mag, das wird dann eingerichtet ACHTUNG:Kein Zwang!)

Meine konkrete Bitte an alle Beteiligten die sich irgendwo da sehen, wo es problematisch ist: Überlegt noch mal was das ist, es ist ein Kohltour, es sind Freunde, es sind lustige/schöne Erinnerungen (wenn auch nur noch auf dem Bild, nicht mehr in der Erinnerung :)). Ich fände es traurig wenn sich die komplette Gruppe über Lappalien finanzieller Natur auseinander bewegt (sie tut es!) oder die Frage nach: „Wer hat mir was weggegessen?“ den Gruppenalltag bestimmt. Sowas ist natürlich ärgerlich und wir werden drauf achten, dass es für alle fair ist .

Wenn jetzt jemand also keinen Alkohol trinken will, ist dies, auch wenn es der Tradition nicht folgt, ja gar nicht verwerflich, verwerflich ist, das scheinbar nicht unser aller Freundschaft im Vordergrund steht, sondern kleine Reibereien die am Ende einfach lächerlich und überzogen (vielleicht auch einfach gewollt aggressiv) sind, sowohl bei den Reibern als auch bei den Beriebenen (die die darüber ranten). Es fühle sich angesprochen wer will (→ *get your act together!*), jedenfalls denke ich wir sollten uns wieder auf das Besinnen, was uns alle damals zusammengebracht hat, die lustigen Ereignisse und absurden Events.

Fühlt euch frei diesen Text zu kommentieren oder was auch immer, mir hing das gerade auf der Seele und ich finde, das musste mal gesagt werden.

Konkret für die Kohltour heißt das:

Ich verlange von den Mittrinkenden die sich an der Gruppenumlage beteiligen 5 Euro, davon wird Bier, Schnaps, Softdrinks (evtl. Softbier) und Knabberkram gekauft. The more the merrier the smaller the price...

Olli bekommt aus nachvollziehbaren Gründen eine Extrawurst und kommt nur zum Essen, diese Option steht jedem frei, allerdings wird derjenige (richtig gelesen, ich habe nicht gegendert!) dann den Spaß verpassen den wir definitiv haben werden. Essen bezahlt jeder für sich, es sind 12x Kohl gebucht + 2 mal nach der Karte, was mit Claudia ist, wird noch herausgefunden. Sollten da noch Änderungen von euch aus nötig sein, so schreibt mir das schnell, von mir aus auch über Mail, wenn jemand das diskret mitteilen will (pama.heller@gmail.com).

*Menschen die die Umlage nicht in Anspruch nehmen, nehmen sich ihr Zeug selber mit und müssen es dann auch selber schleppen, der Bollerwagen ist nur für Sachen die über die Umlage finanziert wurden und für Spielmaterial. **Wer dann dennoch denkt, er müsse Schnorren, soll ungehobelt drauf hingewiesen werden und muss dann damit leben.***

Es wäre mir sehr lieb, wenn ich die 5 Euro Umlage asap bekommen würde, dann kann ich die Menge planen und die Sachen besorgen.

Danke.